

Beachten Sie bitte vor Beginn der Arbeiten am Kühlaggregat die folgenden Hinweise:

Montage, Wartung, Reinigung und Instandsetzung dürfen nur von einer K ltechfirma durchgeführt werden.

Technische Änderungen und Manipulationen sind untersagt.

Bei Nichteinhaltung erlöschen unsere Garantieverpflichtungen.

Arbeiten am Kühlaggregat sind nur bei gezogenem Netzstecker zulässig. Durch geeignete Maßnahmen (z.B. Warnhinweise) ist das Kühlaggregat gegen unbefugte Wiederinbetriebnahme zu sichern. Die Vorschriften VDE 0105 Teil 1 - für Arbeiten an elektrischen Einrichtungen sind zu berücksichtigen.

1. Allgemeine Hinweise

- 1.1 Auszug aus unseren Gewährleistungsbedingungen
- 1.2 Anforderungen an den Aufstellungsraum
- 1.3 Transport
- 1.4 Anlieferungszustand
- 1.5 Auspacken und Handhabung
- 1.6 Reinigung und Wartung des Kühlaggregats

2. Einbau des Kühlaggregates in eine Viessmann Kühlzelle

- 2.1 Montage der Verflüssigereinheit
 - 2.1.1 Bohrbild zur Befestigung der großen Verflüssigereinheit
 - 2.1.2 Bohrbild zur Befestigung der kleinen Verflüssigereinheit
- 2.2 Montage der Verdampfereinheit
 - 2.2.1 Bohrbild zur Befestigung der großen Verdampfereinheit
 - 2.2.2 Bohrbild zur Befestigung der kleinen Verdampfereinheit
- 2.3 Verlegung der Rohrleitungen
- 2.4 Verlegung der elektrischen Leitungen
- 2.5 Montage des Tauwasserablaufschlauchs

3. Elektrische Stromversorgung Kühlraum

- 3.1 Netzanschluss
- 3.2 Anbaugerätestecker (Nur Kühlaggregat FS 1800 und FS 2400)
- 3.3 Anschluss des Türkontaktschalters
 - 3.3.1 Elektronische Regelung SE
- 3.4 Anschluss des Störmeldekontaktes
- 3.5 Anschluss für Fernsteuerung und zentrale Leittechnik
- 3.6 Steckeranschlussplan elektronische Regelung SE

1.1 Auszug aus unseren Gewährleistungsbedingungen

Keine Gewährleistung wird übernommen für Schäden, die entstanden sind aus ungeeigneter oder unsachgemäßer Verwendung, fehlerhafter Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Käufer oder Dritte, natürlicher Abnutzung, fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, aus chemischen oder elektrochemischen und elektrischen Einflüssen, sofern sie nicht auf unser Verschulden zurückzuführen sind, aus Nichtbeachtung der Montage-, Betriebs- und Wartungsanleitungen, aus unsachgemäßen Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten durch den Käufer oder Dritte und aus Einwirkungen von Teilen fremder Herkunft.

1.2 Anforderungen an den Aufstellungsraum

Die Umgebungstemperaturen sollten für einen wirtschaftlichen Betrieb des Kühlaggregates im Bereich von +5°C bis 25°C liegen.

Der Aufstellungsraum muss gut be- und entlüftet werden, um die anfallende Wärme abzuführen. Direkte Wärmeeinstrahlung auf das Kühlaggregat ist zu vermeiden. Das Aufheizen des Aufstellungsraumes muss vermieden werden, sonst steigt der Stromverbrauch.

Bei Außenaufstellung muss eine Überdachung montiert werden.

Bei Umgebungstemperaturen unter 10° C ist eine Ölumpfheizung zu installieren. Diese kann als Zubehör von der Fa. Viessmann bezogen werden.

Das Kühlaggregat ist für freies Ansaugen und freies Ausblasen von Luft ausgelegt. Falls Luftkanäle unumgänglich sind, bedürfen diese einer Projektierung durch die Kältefachfirma.

Vor den Ansaug- und Ausblasöffnungen des Kühlaggregates muss genügend freier Raum vorhanden sein, um eine gute Luftführung zu gewährleisten:

- mindestens 250 mm vor allen Ansaug- und Ausblasöffnungen

Aggregat nicht in feuergefährdeten Betriebsstätten oder explosionsgefährdeter Umgebung aufstellen!

Das sind gemäß DIN VDE 0100-482 (VDE 0100

Teil 482): 1997-08 Räume oder Orte oder Stellen in Räumen oder im Freien, bei denen die Gefahr besteht, dass sich nach den örtlichen und betrieblichen Verhältnissen leichtentzündliche Stoffe in gefahrdrohender Menge den elektrischen Betriebsmitteln so nähern können, dass höhere Temperaturen an diesen Betriebsmitteln oder Lichtbögen eine Brandgefahr bilden. Hierunter können fallen: Arbeits-, Trocken-, Lagerräume oder Teile von Räumen sowie derartige Stätten im Freien, z.B. Papier-, Textil- oder Holzverarbeitungsbetriebe, Heu-, Stroh-, Jute-, Flachslager.

1.3 Transport

Das Kühlaggregat darf wegen des Öls im Verdichter nur stehend transportiert werden. Für einen eventuellen Weitertransport darf nur die Originalverpackung verwendet werden.

1.4 Anlieferungszustand

Das Kühlaggregat wird steckerfertig verdrahtet im Karton verpackt angeliefert.

1.5 Auspacken und Handhabung

- Vor und beim Auspacken des Kühlaggregates muss eine Sichtkontrolle durchgeführt werden, um eventuelle Schäden, die durch den Transport entstanden sein könnten, festzustellen.
- Bitte achten Sie auf lose Teile, Beulen, Kratzer, sichtbare Ölverluste, etc.
- Beim Handling das Gerät nur am Gehäuse oder am Geräterahmen fassen.
- Bevor das Verpackungsmaterial entsorgt wird, muss kontrolliert werden, ob sich darin noch lose Teile befinden.
- Zur Bearbeitung von Gewährleistungsansprüchen bitten wir um genaue Angaben des Mangels (evtl. Foto) sowie um Angabe der Typenbezeichnung und Seriennummer des Gerätes.
- Um das Gerät vor Schäden zu bewahren, darf es nur in Gebrauchslage transportiert und gelagert werden. Nichtbeachtung hat den Verlust der Gewährleistung zur Folge.

1.6 Reinigung und Wartung des Kühlaggregats

Bei Reinigungsarbeiten das Kühlaggregat und die Zelle spannungsfrei machen.

Den Netzstecker bei diesen Arbeiten herausziehen und gegen Wiedereinstecken sichern bzw. die Netzspannung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

- Das Kühlaggregat sollte periodisch nach der Inbetriebnahme kontrolliert und ggf. gereinigt werden. Je nach Verschmutzungsgrad muss dann der zeitliche Abstand bis zur nächsten Kontrolle bzw. Reinigung festgelegt werden. Das Zeitintervall für die Reinigung hängt von den Umgebungsbedingungen ab.
- Der Verflüssiger und Verdampfer kann entweder mit einem weichen Reinigungspinsel, mit Druckluft oder bei stark ölhaltigen Rückständen mit einem Druckreiniger gesäubert werden. Keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände verwenden. Auch dürfen die Lamellen beim Reinigungsvorgang nicht verdrückt oder beschädigt werden.

Durch intensive Kontamination mit Lösungsmitteln oder ausgasenden Kunststoffen können sich auf der SilverProtec-Oberfläche natürliche Verfärbungen zeigen. Diese sind mit haushaltsüblichen sauerstoffbasierten Reinigern oder Bleichmitteln nach einer Einwirkzeit, die sich nach der Schwere der Verfärbung richtet, problemlos entfernbar. Gute Resultate bringen die Reiniger Vanish Oxiaction von Hoffmanns oder Sil OXIperfect von Henkel. Beide Produkte sind im Handel erhältlich. Für die Reinigung senkrechter Bereiche, auf denen der aufgesprühte Reiniger ohne Einwirkzeit nach unten abgleiten würde, empfiehlt es sich, ein normales Küchenpapier mit dem Reiniger zu besprühen und dann leicht auf die verfärbte Stelle aufzudrücken, so dass das Tuch nicht abrutscht. Nach der Einwirkzeit das Tuch entfernen und die behandelte Stelle nachwischen.

Die Produkt-Informationen sind zu beachten!

2. Einbau des Kühlaggregates in eine Viessmann Kühlzelle

2.1 Montage der Verflüssigereinheit

Die Verflüssigereinheit wird außerhalb der Kühlzelle montiert. Die Länge der Elektroleitungen an der Verdampfereinheit beträgt inklusive Stecker 15 m. Dies ist auch der maximale Abstand zwischen Verflüssigereinheit und Verdampfereinheit.

Der Mindestabstand zur Raumdecke muss 250 mm betragen, um eine gute Luftführung zu gewährleisten.



Achtung!

Dieses Mindestmaß ist vor der Montage der Verflüssigereinheit zu prüfen!



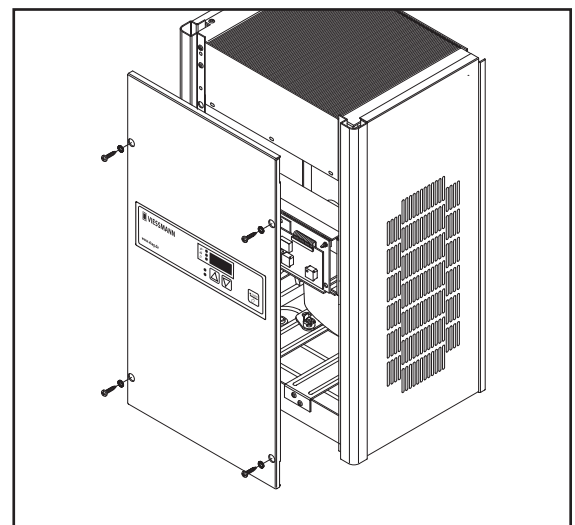
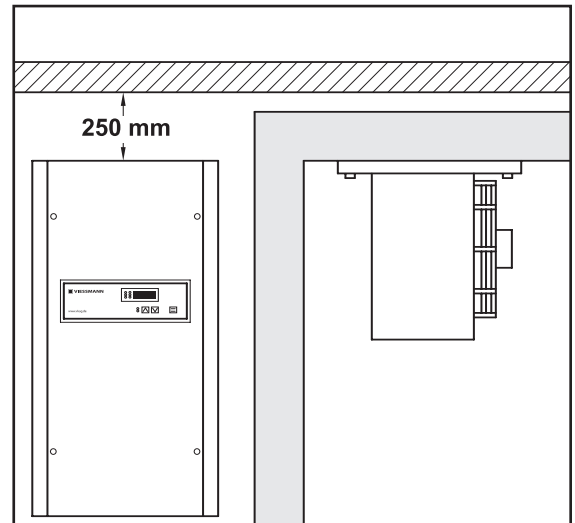
Achtung!

Die Montage und Installation des Kühlaggregates in Splitbauweise muss von einer Kältefachfirma nach den geltenden kältetechnischen Regeln durchgeführt werden!

Verschlusschrauben der Frontabdeckung (4 Stück) lösen.

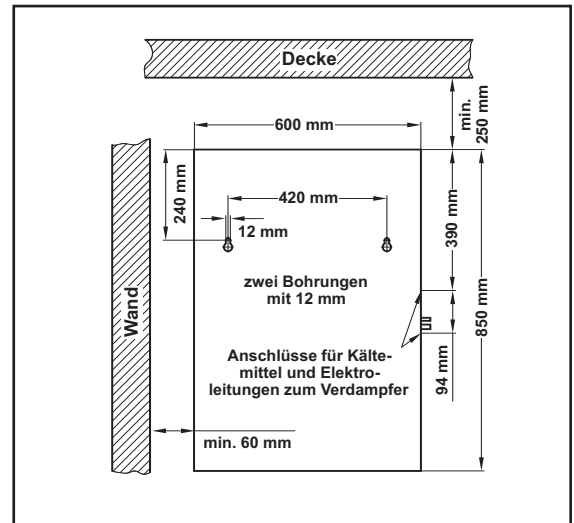
Frontabdeckung nach oben und nach vorne abnehmen.

Die Verflüssigereinheit mit dem im Beipack vorhandenen Befestigungsmaterial an den dafür vorgesehenen Bohrungen auf der Rückseite des Aggregats an der Wand befestigen.



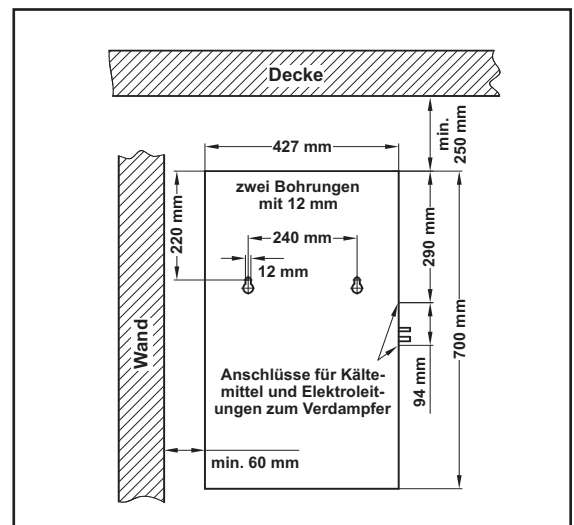
2.1.1 Bohrbild zur Befestigung der großen Verflüssigereinheit (CS 2000, CS 2800, FS 1400, FS 1800, FS 2400)

Abstand zur Wand 60 mm.



2.1.2 Bohrbild zur Befestigung der kleinen Verflüssigereinheit (CS 0900, CS 1300, FS 0900)

Abstand zur Wand 60 mm.



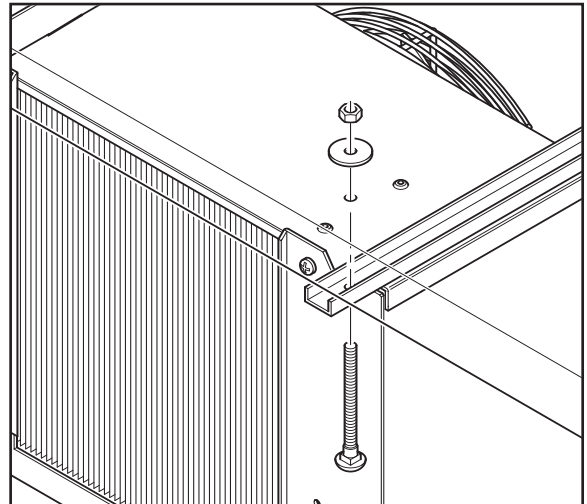
2.2 Montage der Verdampfeinheit

Der Verdampfer wird innerhalb der Kühlzelle an die Zellendecke montiert.

Mit Hilfe der beiden Maßzeichnungen 2.2.1 und 2.2.2 vier Bohrungen in der Zellendecke erstellen.

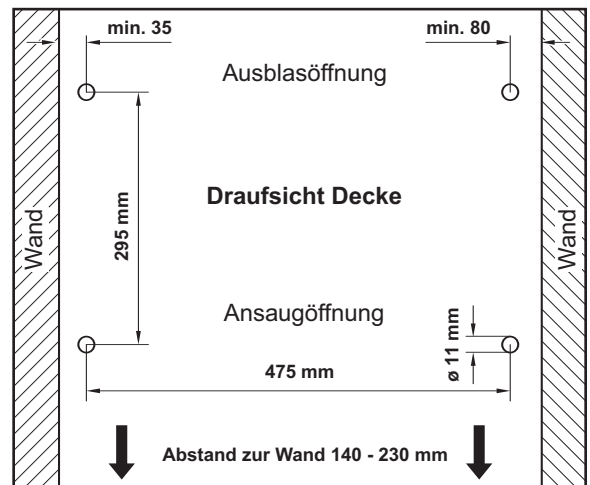
Schnittkanten vor Rost schützen.

Die Verdampfeinheit mit beiliegenden Kunststoff-Schlossschrauben an den U-Profilen an der Zellendecke befestigen.



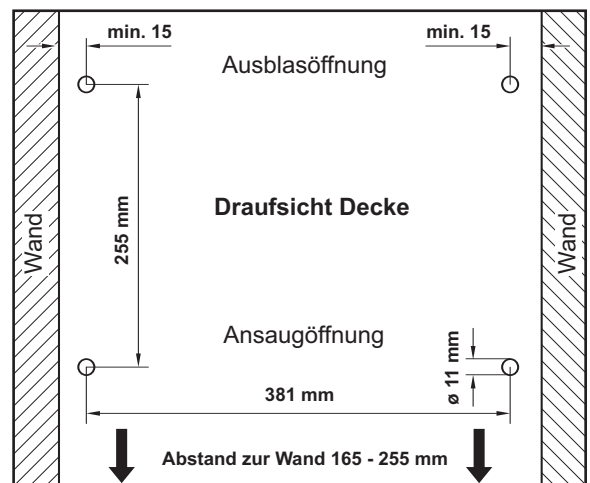
2.2.1 Bohrbild zur Befestigung der großen Verdampfeinheit (CS 2000, CS 2800, FS 1400, FS 1800, FS 2400)

Abstand zur Wand 140 mm bei Wandstärke 150 mm.
Abstand zur Wand 230 mm bei Wandstärke 60 mm.



2.2.2 Bohrbild zur Befestigung der kleinen Verdampfeinheit (CS 0900, CS 1300, FS 0900)

Abstand zur Wand 165 mm bei Wandstärke 150 mm.
Abstand zur Wand 255 mm bei Wandstärke 60 mm.



2.3 Verlegung der Rohrleitungen

Die Lötanschlüsse (P und Q) am Kühlaggregat mittels einer geeigneten Kupfer-Rohrleitung mit den Lötanschlüssen am Verdampfer verlöten.

Sämtliche Lötstellen sind auf Dichtigkeit zu überprüfen!

Die Länge der Rohrleitung darf 15 m nicht überschreiten!

Rohrdurchmesser in mm				
Aggregat	CS 900	CS 1300	CS 2000	CS 2800
Flüssigkeitsleitung (P)	6	6	6	10
Saugleitung (Q)	10	12	12	16
Aggregat	FS 900	FS 1400	FS 1800	FS 2400
Flüssigkeitsleitung (P)	6	10	10	10
Saugleitung (Q)	12	16	16	16

2.4 Verlegung der elektrischen Leitungen

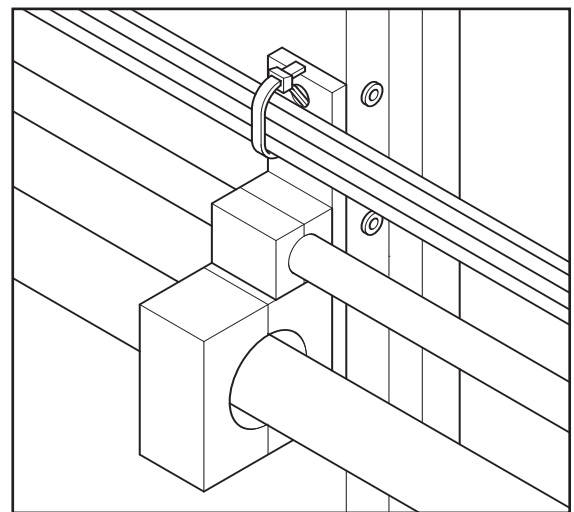
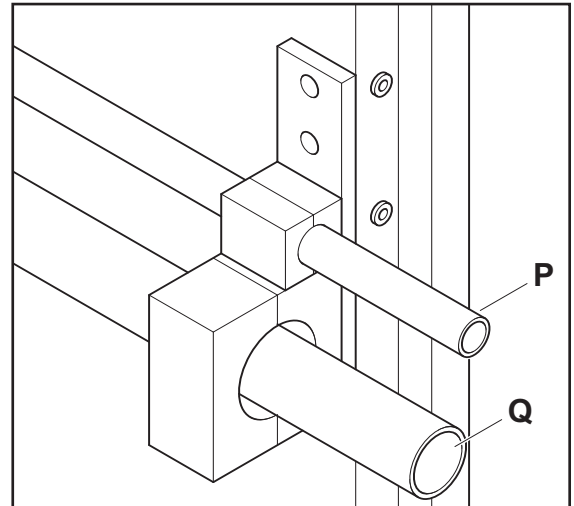
Die Verlegung der elektrischen Leitungen erfolgt zweckmäßigerweise entlang der Rohrleitung.

Die elektrischen Anschlussstecker in die passenden Steckplätze auf der Platine im Kühlaggregat stecken.



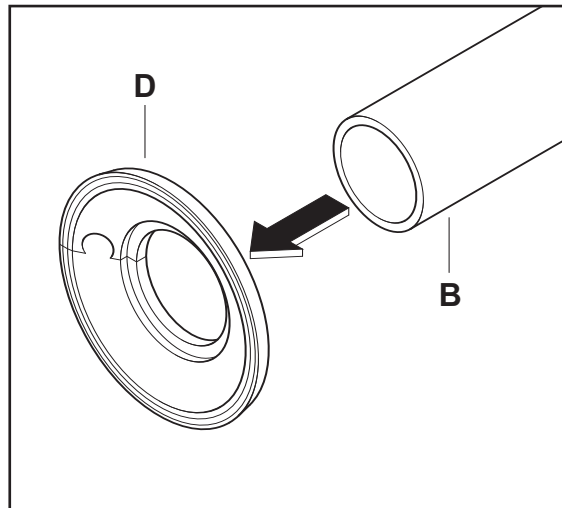
Achtung!

Elektrische Stromversorgung erst bei Inbetriebnahme vornehmen - Lebensgefahr!

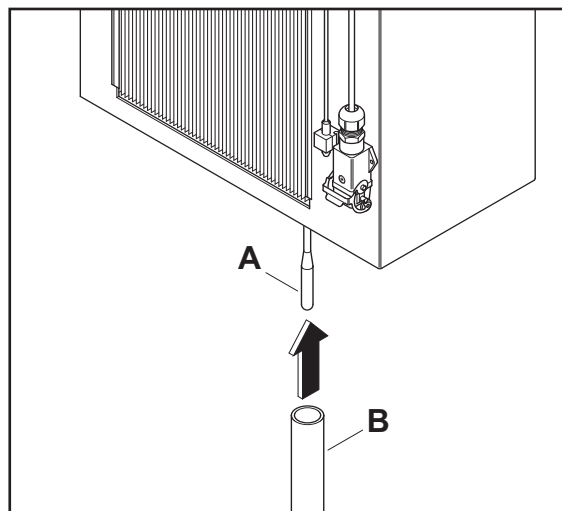


2.5 Montage des Tauwasserablaufschauchs

Beiliegende Kunststoffrosette (D) über den Tauwasserablaufschauch (B) schieben.



Tauwasserablaufheizung (A) in den Tauwasserablaufschauch (B) einführen, Tauwasserablaufschauch (B) hierbei zur leichteren Einführung weitgehend gerade ziehen.

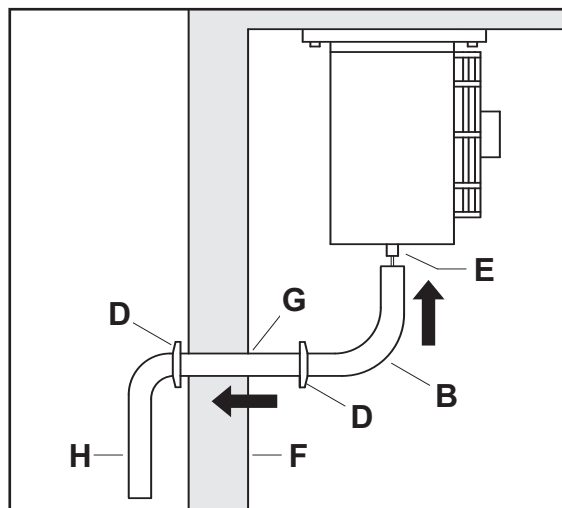


Tauwasserablaufschauch (B) von innen durch die Bohrung (G, ø 31 mm) in der Zellenwand (F) führen. Falls erforderlich, kann ein Gleitmittel verwendet werden.

Tauwasserablaufschauch (B) auf den Ablaufstutzen (E) der Verdampferschale aufstecken.

Durchbruch (G) für Tauwasserablaufschauch (B) mit der Kunststoffrosette (D) abdecken.

Tauwasserableitung (H) siehe separaten Montagehinweis für alle Split-Aggregate.



Das Kühlaggregat verfügt über eine angebaute mehrpolige Steckdose zur elektrischen Stromversorgung von im Kühlraum angebrachten Verbrauchern (z.B. Beleuchtung, max. 250 Watt).

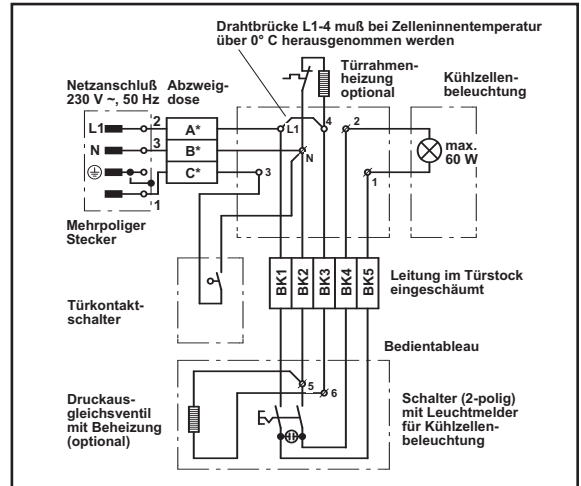


Elektrische Stromversorgung erst bei der Inbetriebnahme vornehmen - Lebensgefahr!

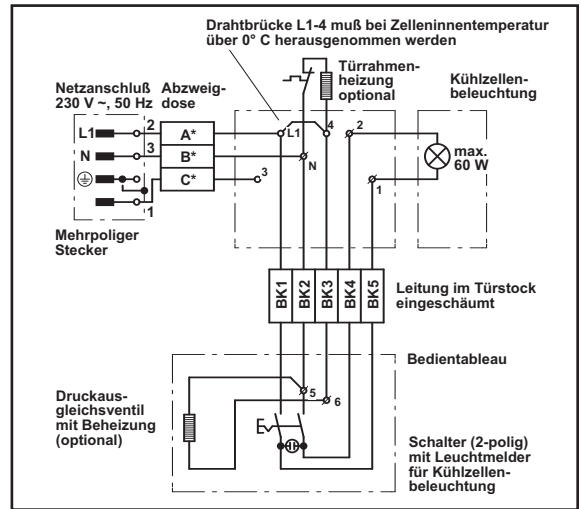
3.1 Netzanschluss

Arbeiten zum Netzanschluss und Schutzmaßnahmen sind von der Fachfirma gemäß IEC 364, den örtlichen Vorschriften und den Anschlussbedingungen des jeweiligen Energieversorgungsunternehmens auszuführen!

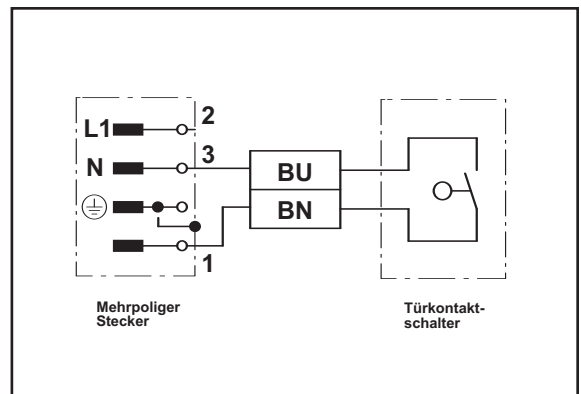
Netzstecker in eine vorschriftsmäßig geerdete Steckdose (AC 230 V ~ 50 Hz) einstecken.



Steckeranschlussplan mehrpoliger Stecker- elektrische Stromversorgung Kühlraum (Viessmann Tiefkühlzelle) mit Türkontaktschalter



Steckeranschlussplan mehrpoliger Stecker- elektrische Stromversorgung Kühlraum (Viessmann Kühlzelle) ohne Türkontaktschalter

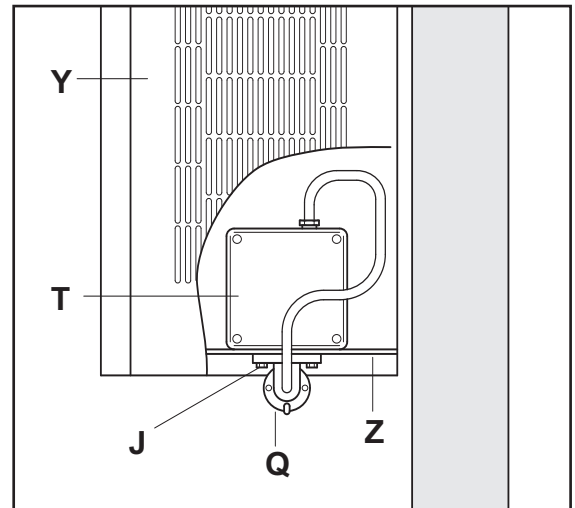


Steckeranschlussplan mehrpoliger Stecker- Türkontaktschalter (ohne elektrische Stromversorgung Kühlraum)

3.2 Anbaugerätestecker (Nur Kühlaggregat FS 1800 und FS 2400)

Seitlich innenliegende Befestigungsschraube des rechten Seitenteils lösen, Seitenteil (Y) nach oben schieben und abnehmen. CEE-Anbaugerätestecker (Q) an der Unterseite der Bodenplatte (Z) des Kühlaggregates mit den beiliegenden Schrauben (J) befestigen. Seitenteil (Y) wieder einhängen, nach unten schieben und mit der Befestigungsschraube sichern.

CEE-Kupplung (bauseits 5x16 A, AC 400 V 3 ~ 50 Hz) in CEE-Anbaugerätestecker einstecken.



3.3 Anschluss des Türkontaktschalters

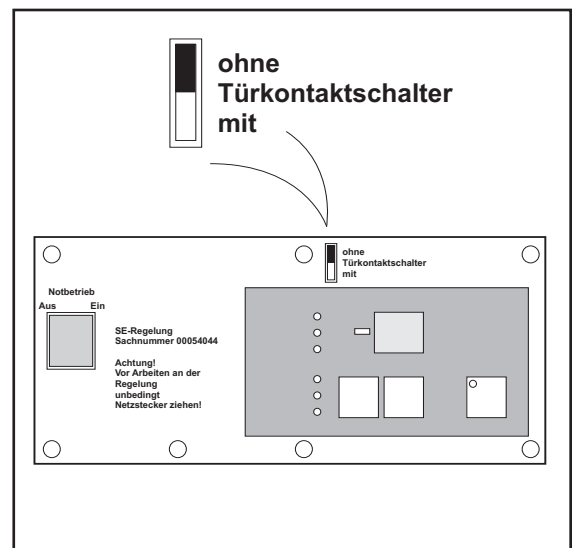
Bei geöffneter Kühlzellentür sollte der Verdampferventilator abgeschaltet werden. Wir empfehlen daher den Einbau eines potentialfreien Türkontaktschalters.

Der Anschluss erfolgt über die am Kühlaggregat angebaute mehrpolige Steckdose.

Im Auslieferungszustand ist das Aggregat funktionsbereit ohne externen Türkontaktschalter.

3.3.1 Elektronische Regelung SE

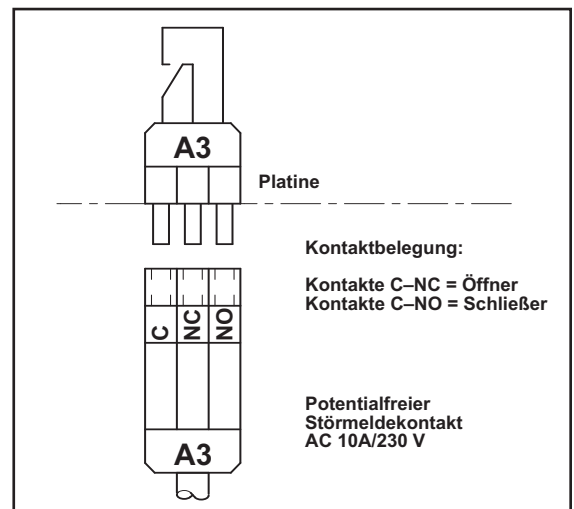
Wird am Aggregat ein Türkontaktschalter angeschlossen, muss der Schiebeschalter an der Regelung in die Position "mit Türkontaktschalter" umgestellt werden. Der Schalter ist nach Abnahme der Frontabdeckung zugänglich.



3.4 Anschluss des Störmeldekontaktes

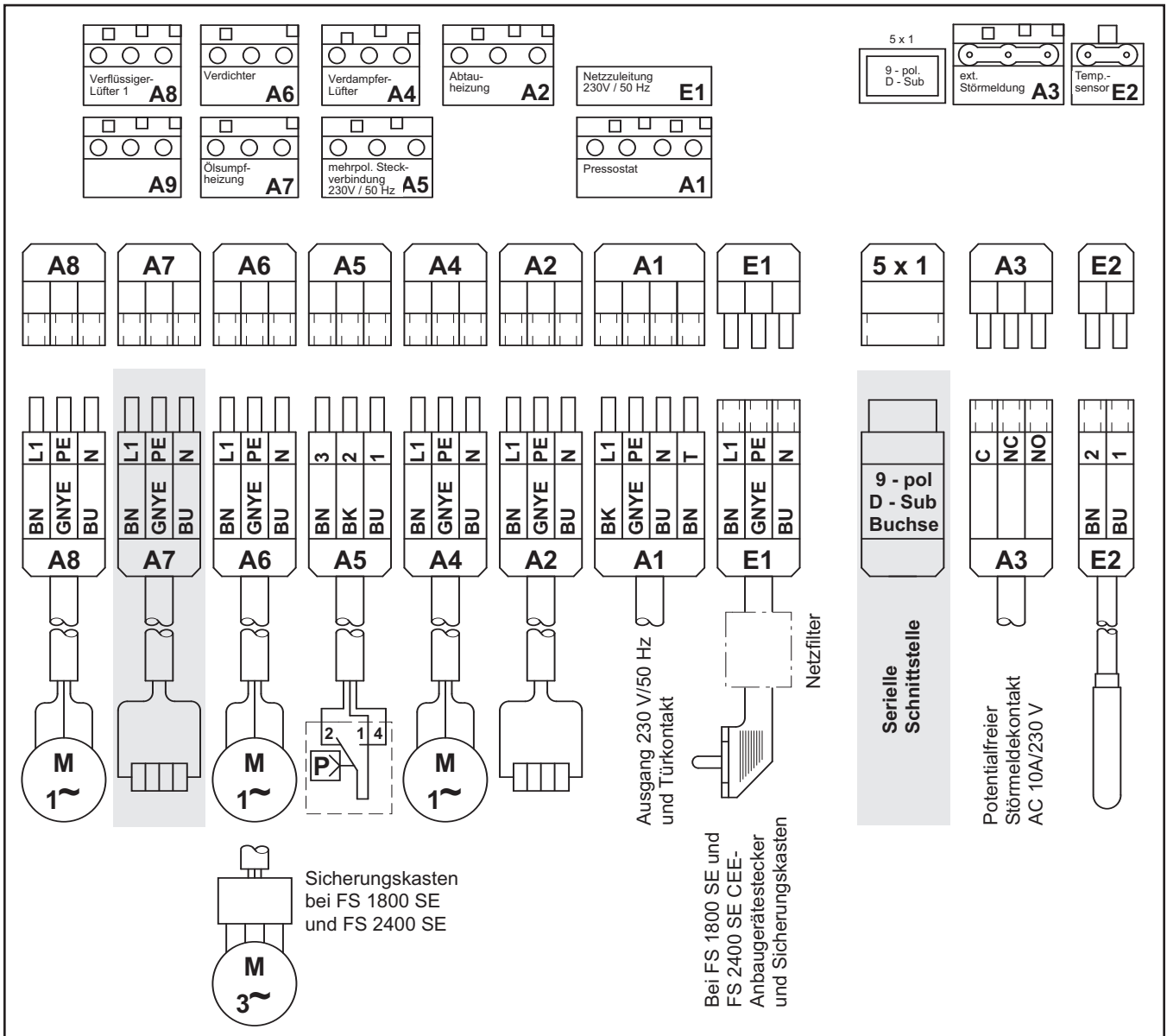
Die elektronische Regelung SE verfügt über einen potentialfreien Störmeldekontakt zum Anschluss einer entsprechenden Störmeldeeinrichtung (max. 10 A, AC 230 V ~)

Der Anschluss befindet sich auf der Rückseite der Platine.



3.5 Anschluss für Fernsteuerung und zentrale Leittechnik

Die elektronische Regelung SE hat auf der Rückseite der Platine einen 9-poligen D-Sub Stecker. Die serielle Schnittstelle ist der Anschluss für die Fernbedienung und ist zum Anschluss an eine zentrale Leittechnik vorbereitet.



- A1 Ausgang 230 V / 50 Hz und Türkontakt
- A2 Abtauheizungen
- A3 Potentialfreier Störmeldekontakt (s. Kap. 3.4)
- A4 Verdampferventilator
- A5 Pressostat
- A6 Verdichter
- A7 Ölsumpfheizung (Option)
- A8 Verflüssigerventilator

- E1 Versorgungsspannung 230 V / 50 Hz
- E2 Kühlraumtemperatursensor
- 5 x 1 Option Schnittstelle

DIN/IEC	D
BK	schwarz
BN	braun
BU	blau
GNYE	grün/gelb



Viessmann Kältetechnik AG
Schleizer Straße 100
95030 Hof/Saale

Telefon 0 92 81/ 81 4-0
Telefax 0 92 81/ 81 4-2 69

info@vkag.de
www.vkag.de

Ihr zuständiger Viessmann-Fachpartner: